

Nationalrat : Stürgkh—Tonic.

153

STÜRGKH Barthold, Landwirt, Halbenrain, Bezirk Radkersburg.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 21 (Mittel- und Untersteier).

Angelobung: 1 (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Finanz- und Budgetausschuß (Mitglied) 3 (23. 11. 1949) 68.

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied) 4 (25. 11. 1949) 77.

Berichterstatter über:

die Gruppe III in der Spezialdebatte über das Bundesfinanzgesetz für 1952 67 (6. 12. 1951) 2465—2467.

Anfrage, betr.:

die Gewährung des Asylrechtes für politische Flüchtlinge (119/J) 27 (21. 6. 1950) 905.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 29. 6. 1950 (96/AB) 28 (5. 7. 1950) 926.

T.

THURNER Leopold, Fabrikant, Mühldorf im Mölltal.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: Wahlkreisverband IV (Steiermark, Kärnten und Burgenland).

Angelobung: 1 (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Hauptausschuß (Mitglied) am 15. 7. 1952.

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) 4 (25. 11. 1949) 78.

den Finanz- und Budgetausschuß (Mitglied) 3 (23. 11. 1949) 68.

den Zollausschuß (Ersatzmitglied) 4 (25. 11. 1949) 78.

Berichterstatter über:

die Gruppe IX in der Spezialdebatte über das Bundesfinanzgesetz für 1950 20 (16. 3. 1950) 686—687.

das Ausfuhrförderungsgesetz 30 (14. 7. 1950) 1086 und 1087.

die Gewährung eines Bundeszuschusses an das Bundesland Kärnten aus Anlaß der 30. Wiederkehr des Jahrestages der Volksabstimmung 32 (25. 10. 1950) 1182—1183.

die Gruppe IX in der Spezialdebatte über das Bundesfinanzgesetz für 1951 40 (12. 12. 1950) 1627.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1952 (Spezialdebatte) 73 (12. 12. 1951) 2826—2835.

Anfragen, betr.:

angebliche Gebietsabtretungen von Kärnten (307/J) 58 (11. 7. 1951) 2041.

Beantwortet vom Bundesminister für die auswärtigen Angelegenheiten Dr. Gruber am 9. 8. 1951 (275/AB) 63 (21. 9. 1951) 2246.

die unverzollte und unversteuerte Einfuhr und den Verkauf von Textilwaren aus den Oststaaten (585/J) 103 (20. 11. 1952) 4113.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Kamitz am 30. 1. 1953 (558/AB).

TONCIC Lujo, Dr., Journalist, Salzburg.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 17 (Salzburg).

Angelobung: 1 (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) 4 (25. 11. 1949) 78.

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) am 22. 11. 1950.

den Handelsausschuß (Ersatzmitglied) 3 (23. 11. 1949) 68.

den Justizausschuß (Mitglied) 4 (25. 11. 1949) 77.

den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) 3 (23. 11. 1949) 68.

Mitglied ab 10. 6. 1952.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) am 31. 3. 1952.

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) 4 (25. 11. 1949) 77.

den Ausschuß für Verfassung und Verwaltungsreform (Mitglied) 4 (25. 11. 1949) 77.

Austritt am 6. 6. 1950.

Ersatzmitglied ab 30. 11. 1950.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied) 12 (1. 2. 1950) 265.

Berichterstatter über:

die Gruppe III in der Spezialdebatte über das Bundesfinanzgesetz für 1950 **18** (14. 3. 1950) 476—477.

die Gruppe III in der Spezialdebatte über das Bundesfinanzgesetz für 1951 **37** (7. 12. 1950) 1419—1420.

das Abkommen mit Großbritannien und Nordirland über Geld und sonstiges Vermögen **66** (5. 12. 1951) 2368—2369.

den Beitritt Österreichs zu den Vereinten Nationen **94** (3. 7. 1952) 3634—3636 und 3648.

die Anträge, betr. die Novellierung des Dritten Rückstellungsgesetzes und die Unterbrechung der Verfahren vor den nach dem Dritten Rückstellungsgesetz gebildeten Kommissionen **96** (17. 7. 1952) 3811.

den Härteausgleich in Rückstellungsfällen und die Errichtung eines Härteausgleichsfonds **96** (17. 7. 1952) 3815—3817 und 3821.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1950 (Spezialdebatte) **17** (9. 3. 1950) 434—435.

die Errichtung eines „Salzburger Festspielfonds“ **29** (12. 7. 1950) 950—952.

das Hochschülerschaftsgesetz **29** (12. 7. 1950) 963—967.

den Bericht der Bundesregierung über die Ereignisse in der Zeit vom 26. September bis 7. Oktober 1950 **31** (12. 10. 1950) 1160—1164.

das Besatzungskostendeckungsgesetz 1951 **34** (22. 11. 1950) 1310—1313.

den Entwurf des Bundesgesetzes über die Wahl des Bundespräsidenten (erste Lesung) **44** (12. 1. 1951) 1782—1785.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1952 (Generaldebatte) **66** (5. 12. 1951) 2424—2427.

die Verleihung des Doktorates unter den Auspizien des Bundespräsidenten **81** (5. 3. 1952) 3140 bis 3141.

die 2. Verwaltergesetznovelle und die Abänderung des Ersten Rückstellungsgesetzes **82** (5. 3. 1952) 3172—3176.

die Pressegesetznovelle 1952 (Generaldebatte) **87** (3. 4. 1952) 3323—3329; (Spezialdebatte) **88** (7. 5. 1952) 3359—3361.

den Bericht und Antrag des Hauptausschusses, betr. Billigung der von der Bundesregierung zur baldigen Lösung der österreichischen Frage unternommenen Schritte **100** (28. 10. 1952) 3977—3983.

Antrag, betr.:

ein Bundesgesetz über den Härteausgleich in Rückstellungsfällen und die Errichtung eines Härteausgleichsfonds *) (35/A) **30** (14. 7. 1950) 1035.

Justizausschuß **31** (12. 10. 1950) 1093.

Zuschrift des Bundeskanzlers an das Präsidium des Nationalrates, betr. eine Note des US-Hochkommissars in Österreich **31** (12. 10. 1950) 1093. (Der Wortlaut der Zuschrift wurde in der Parlamentskorrespondenz vom 12. 10. 1950 veröffentlicht.)

Bericht: 651 d. B. (Dr. Tonic).

Zweite und dritte Lesung **96** (17. 7. 1952) 3815—3821.

Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **77** (25. 7. 1952) 1691—1693. (Berichterstatter des Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten: Ott.)

Einspruch des Alliierten Rates **98** (15. 10. 1952) 3920.

Entschließungsantrag, betr.:

eine grundlegende Gesamtreform des österreichischen Pressewesens (angenommen) **88** (7. 5. 1952) 3361 und 3387.

Anfragen, betr.:

Enthebung von Polizeiorganen (171/J) **33** (8. 11. 1950) 1219.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 18. 11. 1950 (149/AB) **34** (22. 11. 1950) 1276.

rechts- und gesetzwidrige Zurückhaltung von Strafgefangenen in der Männerstrafanstalt Stein nach erfolgter Amnestierung durch den Herrn Bundespräsidenten oder vollständiger Verbüßung ihrer Straftat (188/J) **42** (15. 12. 1950) 1730.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Tschadek am 15. 2. 1951 (182/AB) **48** (22. 2. 1951) 1835 und 1836.

die soziale Betreuung der österreichischen Jungakademiker, insbesondere die Unterstützung der studentischen Krankenhilfe (360/J) **70** (9. 12. 1951) 2625.

Beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Maisel am 13. 2. 1952 (352/AB) **80** (13. 2. 1952) 3122.

die Vorfälle beim Bauarbeiterstreik in Salzburg (556/J) **98** (15. 10. 1952) 3918.

*) Gesetz geworden als „Bundesgesetz über den Ausgleich von Härten in Rückstellungsfällen (Wiedererwerbsgesetz)“.